

Das Schicksal zweier Teenager

Die Vergangenheit holt euch ein

Von Guren-no-Kimi

Kapitel 2: "Das Fest"

Das Fest

Alles war herrlich geschmückt. Blumen, Ballons wo man nur hin schaute. Getränke und Essen standen ebenfalls bereit.

Die Kleidung für den Abend war vorgegeben. Mädchen in einem langen zartrosa Kleid, mit kleinen Engelsflügelchen. Die Jungs in den Farben Schwarz-grau.

Man hatte sich drauf geeinigt, dass die Jungs ein Los ziehen, was die Tanzpartnerin anging, aber nur für den Eröffnungstanz.

Jeder hofft auf die Richtige, aber die meisten lagen eh daneben. Die Chance war viel zu groß. Genau wie Natsume. Luca hatte Mikan erwischt. Wirklich Zufall, dachte er heimlich. Yu durfte mit Hotaru tanzen, und Natsume hatte ein Mädchen aus der Parallelklasse.

Ihr Name war Misu. Sie war auch wunderschön, aber sie konnte noch lange nicht mit Mikan mithalten. Der Eröffnungstanz begann. Als Natsume sah wer Mikan bekommen hatte, kochte er vor Wut.

Er warf Luca von weitem einen bösen Blick zu. Luca erschrak voll, was Mikan sofort spürte.

"Was ist los Luca", flüsterte sie leise. "Guck mal, Natsume", sagte er leise zurück. Mikan drehte sich ein paar Mal, um Natsumes Blick zu sehen, aber um es noch schlimmer zu machen drückte sie Luca ganz fest an sich, und grinste ihn dabei an.

Sein Blick, den er ausstrahlte, hätte töten könne, alle. Im Umkreis von mindestens 5 KM.

Luca war voll rot im Gesicht geworden, weil es noch nie ein Mädchen so gemacht hatte. So was kannte er gar nicht.

Er wusste auch ganz genau, dass er Natsume heute nicht mehr ansprechen brauchte. Das wäre ihm zu gefährlich, auch wenn er sein Freund war.

Alle bedankten sich für den Tanz bei ihren Partnern.

~.~.~ Später~.~.~

Es war schon recht spät. Einige waren schon gegangen. Frei hatte schließlich keiner am nächsten Tag.

Mikan bedankte sich höflich bei ihrem letzten Tanzpartner. Natsume hatte es nicht gewagt zu Fragen.

Ihr war warm durch das tanzen.

Sie ging zum Stand wo Säfte und Ähnliches standen. Gerade als sie zum Orangensaft greifen wollte, wurde sie abgelenkt.

Es ging um irgendeine Sache. Als sie dann danach fasste, hatte sie nicht gemerkt, was sie da griff.

""Bitte warten""

Mikan lachte sich krank, kicherte wie eine Wilde, pfiff zwischen durch, so sternenhagelvoll war sie mit Alkohol. Ihr schmeckte der Saft, darum holte sie sich noch mehr.

Alkohol war für die ab 18, bloß sie übersah das Schild was darunter hing.

“Mit Alkohol”, stand auf dem Schild geschrieben. Sie pöbelte einige sogar an, die guckten komisch, gingen jedoch dann weiter.

Und sie hörte auch nicht auf zu trinken, dass war das Schlimmste daran.

Natsume hatte alles mitbekommen. Er stand in der Ecke, und musste alles mit ansehen. Es reichte ihm nun doch endgültig mit ihr.

“Komm Mikan, ich bring dich.....” sagte er.

“Neeee, i will noch nich gehn”, sagte sie giftig und kicherte dabei noch.

Natsume verdrehte nun die Augen.

Er schnappte sie sich. Ständig kamen ihm Alkoholfahren entgegen. “Widerlich”, dachte er.

Er selbst trank auch mal, aber in Maßen, nicht in Massen.

Allerdings heimlich, schließlich war es verboten Alkohol unter 18 Jahren.

Plötzlich blieb er stehen,.....!!!

Er dachte, er hört nicht richtig. Aus Mikans Mund kam es, was er schon ewig hören wollte.

“Ich liebe dich Natsume.....schon immer”, nuschelte sie im Vollrausch.

Natsume gab ihr einen zärtlichen Kuss, obwohl sie so nach Alkohol stank. Er trug sie in ihr Zimmer.

Eigentlich wollte er das nicht machen, aber er hatte keine Wahl. Er zog sie schnell um, ohne richtig hin zu sehen. Halb blind stand er da.

Dann legte er sie ins Bett. Aber er wollte sie nicht alleine lassen, grade in dem Rausch in dem sie sich befand.

Vorsichtig schlüpfte er unter die Decke, ohne Klamotten, aber noch mit Boxershorts.

“Sie war ein Engel, so Rein und Klar, aber nur wenn sie schlief” dachte er heimlich in sich hinein.

-.-.-.Morgens gegen 09:00 Uhr-.-.-.-

Ein leichter Atem kam ihr entgegen. Sie blinzelt nur kurz und sah schwarze Haare und einen Ohrring.

Es roch auch nach einen männlichen Parfüm. Sie kannte es, er kam ihr sehr bekannt vor.

Sie überlegte in Dune, bis sie merke von wem es kam. Natsume.

“Moment, Natsume.....” dachte sie schlagartig. Sie war schneller aus ihrem Bett, als sie dachte.

Tatsache, Natsume lag mit im Bett.

Aber das schlimmste war, er lag nackt im Bett, und ihr viel auf, das sie was ganz anderes an hatte, als gestern Abend.

“Was zum.....” ,schrie sie ihn an.

Mikan griff zum nächst besten Kissen, und wollte ihn am liebsten ersticken.

Natsume wachte durch ihr Geschreie auf, und blickte in die funkelnden Augen, die Mikan gerade machte.

“Warte lass mich erklären”, sagte er schnell, als das Kissen auf ihm zu kam.

“Was machst du in meinem Bett”, kreischte sie laut.

“Ich musste dich zurück bringen, du warst voll mit Alkohol”, sagte er patzig.

Mikan wurde rot im Gesicht, weil ihr das Ganze peinlich war.

“Und ich wollte dich nicht alleine lassen”, sagte er noch schnell.

Mikan wurde nun noch roter, mit jedem Wort, das er aussprach.

“Verschwinde endlich”, brüllte sie ihn an. Natsume verdrehte die Augen, zog sich dabei aber so schnell an wie möglich an.

“DAS WAS ICH WOLLTE HAB ICH BEKOMMEN”, sagte er bevor er die Tür hinter sich schloss.

Mikan platzte bald vor Wut, und schrie noch hinterher “DU PERVERSLING!!!”

Natsume stand noch hinter der verschlossenen Tür, und grinste.

+.+.+Später gegen 12:00 Uhr+.+.+.+

Nachdem was passiert war, hatten sich beiden den ganzen Tag keines Blickes mehr gewürdigt.

Hotaru hatte am Morgen geklopft, aber da keiner aufmachte, guckte sie heimlich.

Überrascht war sie nicht, als sie das sah.

Falls mal was sein sollte, beschloss sie noch schnell Fotos zu schießen, natürlich ohne Blitz.

“Wer weiß für was man die noch brauch”, sagte sie. Falls er Mikan was antun sollte, dann hab ich was feines, grinste sie.

Sie wollte die beiden doch nicht weiter stören, schloss die Tür, und ging schon mal vor.

“Wie süß die beiden.....”, dachte sie heimlich. Sie griff zum Tagebuch, als sie auf dem Weg zur Schule war, und schrieb was rein.....!!!!

“Es dauert nicht mehr lange, dann wird es soweit sein,” schrieb sie, schloss es, und ging zur Schule.

Fortsetzung folgt, Kapitel 3 is in bearbeitung...^^

Ich hoffe es hat euch gefallen.

Eure Honeymoon